

30.01.2016

Zwei Kilometer Hecken gepflanzt

Landschaftspflegeverband schafft Rückzugsorte für Reptilien, Niederwild und Vögel



Alexander Palli (links) und Rosa Kugler vom Landschaftspflegeverband (rechts) bei der Heckenpflanzung mit dem Team vom Maschinenring – Foto: red

Unterdietfurt. Im vergangenen Jahr konnten laut Landschaftspflegeverband (LPV) zusätzlich zu den bestehenden Biotopen neue Flächen für den Arten- und Naturschutz im Landkreis gewonnen und gestaltet werden.

Auch private Grundeigentümer wie Alexander Palli aus Obermaisbach haben wieder Platz für den Naturschutz zur Verfügung gestellt. Auf seinen Flächen wurden auf drei Hektar 750 heimische Gehölze in Form von Feldgehölzen und Hecken gepflanzt. "Sie sind wichtige Lebens- und Rückzugsräume für bedrohte Arten und dienen zur Vernetzung von Biotopen", so Rainer Blaschke vom LPV.

"Insgesamt wurden im vergangenen Jahr ungefähr 4000 Gehölzpflanzen und 40 Obstbäume im Landkreis gepflanzt und damit Hecken und Feldgehölze auf zirka zwei Kilometer Länge angelegt", berichtet Rosa Kugler vom Landschaftspflegeverband. Rund 15 Landschaftspflege- und Ausgleichsflächen wurden bepflanzt, die sich über den gesamten Landkreis vom Kollbachtal bis hinunter an den Inn erstrecken.

– red

URL:

http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_rottal_inn/pfarrkirchen_simbach/pfarrkirchen/1948752_Zwei-Kilometer-Hecken-gepflanzt.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.